

<b>Zeitschrift:</b>	Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz
<b>Band:</b>	8 (1900)
<b>Heft:</b>	6
<b>Rubrik:</b>	Briefkasten der Redaktion

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## V e r m i s c h t e s .

— Daß ein Kind durch einen heftigen Aufzug zum Fenster hinausgeschleudert wird, dürfte noch nicht oft vorgekommen sein. Dies geschah, wie die „Frankfurter Volkszeitung“ berichtet, nach der Mittagszeit in der im dritten Stock gelegenen Wohnung eines Frankfurter Eisenbahnbeamten. Als die Mutter, die sich auf etliche Augenblicke im Zimmer aufhielt, in die Küche eintrat, schlug infolge des Gegenwindes ein Fensterflügel zu, und mit diesem flog das dreiviertel Jahre alte Töchterlein der Familie hinab. Die Mutter griff nach einem Zipfel des Kleidchens, konnte aber das Kind nicht mehr vom Sturze in die Tiefe retten. Man denke sich, mit welchen Gefühlen und Vorahnungen die Mutter die drei Stiegen hinabstießt. Aber die Vorsehung hielt ihre schützende Hand über die Kleine. Das Kind war auf ein flaches Dach eines neu aus Drahtgeflecht hergestellten Taubenhauses und von da in eine in der Waschküche stehende, mit Wasser halbgefüllte Bütte gefallen. Durch diese günstigen Umstände erlitt das Kind gar keine Verletzungen und hatte nur einige gefärbte Stellen durch das Aufschlagen am Körper. Man übergab gleichwohl die Kleine dem städtischen Krankenhaus, von wo bald die Nachricht anlangte, daß sie sich bei bestem Wohlsein befindet.

## L i e b e s g a b e n

für die Opfer des südafrikanischen Krieges sind ferner eingegangen  
und werden bestens verdankt:

Bei Hrn. G. Zimmermann, Centralpräsident des schweiz. Militär-Sanitätsvereins, Basel: Vom tit. Quodlibet Basel 100 Fr.; L. 1 Fr.; Unbenannt 7 Fr.; A. 3 Fr.; J. F. G. 10 Fr.; Unbenannt 5 Fr; A. N. 5 Fr.; von einigen Angestellten eines Modeausgeleihes zu Gunsten der Kinder gefallener Buren 26 Fr.; J. 5 Fr.; Unbenannt 5 Fr.; von zwei kleinen Burenfreunden 29 Fr.; Ertrag der 3. Kollekte durch Mitglieder des M.-S.-V. Basel 483 Fr. 50; bereits verdankt 2768 Fr. 10; total 3447. Fr. 60.

Bei Hrn. Louis Cramer, Präsident des schweiz. Samariterbundes, Zürich: Samariterverein Romanshorn 508 Fr. 10; dito Kilchberg (Zürich) 300 Fr.; dito Gattikon-Langnau 20 Fr.; Gemeinde Affoltern b. Zürich 131 Fr. 20; letzte Verdankung 1975 Fr. 72; total 2935 Fr. 02.

Bei Hrn. Dr. W. Sahl, Bern: Von Hrn. Dr. R. in Th. 20 Fr.; von Frau A. G. in St. G. 20 Fr.; vom S.-V. Langenthal, 2. Sendung, 158 Fr. 50; früher verdankt 474 Fr.; total 672 Fr. 50.

## B r i e f k a s t e n d e r R e d a k t i o n .

Hrn. Dr. v. L. in L. — Sie waren so freundlich, mir ein Büchlein des Hrn. Carl Griebel, „Physiologe und Volkserzieher“ bei Baden-Baden, zu senden. Ich zweifle nicht daran, daß eine Besprechung oder eine Blumenlese aus diesem fondierten und raffinierten, höheren Blödsinn unseren Lesern ein ebenso großes Vergnügen bereitet hätte, wie es die Redaktion beim Durchblättern verspürte. Solche gepfefferte Kost, zusammengebracht in der politischen Hexenküche fanatischen Antisemitismus‘, unter prozenhaftem naturheilkundigem Phrasenschwall und gewürzt durch blödsfanatisches Impfgegnertum („Jede Impfung mittels Kälberlympe ist syphilitische Vergiftung“!!) möchten wir aber doch unseren Lesern nicht vorzeigen; hie und da ist etwas Abherrungstheorie nicht vom Uebel, aber allzuviel wäre ungefund. Wir senden Ihnen deshalb das Opus nach gehabtem stillen Genuß zurück und sagen ein wenig Dank. Freudlich grüßt  
Die Redaktion.

**Inhalt:** Zum eidg. Versicherungswert. — Die Hülfleistungen der außerschweizerischen Gesellschaften vom Roten Kreuz im südafrikanischen Kriege. — Schweiz. Centralverein vom Roten Kreuz: Mitteilungen der Centraldirektion und des Centralsekretariates. Vereinschronik. Berichtigung. — Schweiz. Militär-Sanitätsverein: Auszüge aus den Jahresberichten der Sektionen. — Schweiz. Samariterbund: Mitteilungen des Centralvorstandes. — Vermischtes. — Empfangsanzeige und Danlesszeugung für eingegangene Liebesgaben. — Briefkästen. — Inserate.

## ANZEIGEN.

**Institut Hasenfratz in Weinfelden,**  
vorzüglich eingerichtet zur Erziehung von  
**körperlich und geistig Zurückgebliebenen.**

H 3290 Z]

Erste Referenzen.

[7]

## Geprüfte Massenje

in Krankenpflege und Bädern durchaus erfahren, welche bereits zwei Jahre in einem Krankenhaus ersten Ranges thätig war, sucht ihre Stellung per 1. April zu verändern. (Mc 965)

Gefl. Offerten unter M. L. 4671 befördert  
Rudolf Mosse, München. [12]

## Krankentransportwagen

für Bespannung u. Handgebrauch, verschiedene Räderbrancards, Tragbahnen eidg. Ordonnanz und verschiedener anderer Systeme; Bergbahnen etc. Illustr. Preislisten nach Wunsch zugesandt. Telephon. (H 32 G) [8]

Ed. KELLER, Herisau.